

# ELENA



*Lernen mit lebenden Tieren*



Programm für  
lebenslanges  
Lernen

Dieses Projekt wurde gefördert durch  
die Europäische Union.

[www.elena-project.eu](http://www.elena-project.eu)



## ELENA: *Experiential Learning and Education for Nature Awareness*

### Was ist ELENA?

ELENA heißt von und mit lebenden Tieren lernen. Im Mittelpunkt steht dabei die Begegnung mit lebenden Tieren, ob im Klassenzimmer oder auf dem Schulgelände.

ELENA bedeutet durch eigene Erfahrungen zu lernen.

ELENA macht Spaß.

ELENA motiviert Kinder Verantwortung zu übernehmen.

ELENA regt zu umweltbewusstem Denken und Handeln an.

ELENA fördert Naturbewusstsein durch direkten Kontakt zur Natur und persönliche Begegnungen mit verschiedenen Arten.

### ELENA in Zahlen



- 9 beteiligte Partnerorganisationen aus Deutschland, Ungarn, Rumänien und Georgien
- Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege leitet das Projekt
- 70 Teammitglieder
- Das Ziel: Circa 850 ausgebildete Lehrer in „Tiere live“, „Lernen mit lebenden Tieren“ durch Multiplikatoren
- 3 Jahre Laufzeit
- 400.000 Euro Projekt-Budget, finanziert durch die EU-Kommission

[www.elena-project.eu](http://www.elena-project.eu)

### Wie unterstützt mich ELENA?

ELENA unterstützt Lehrer und Umweltbildner über Module mit Hintergrundinformationen und praktischen Aktivitäten, um lebende Tiere in den Unterrichtsalltag zu integrieren. ELENA unterstützt durch Methoden des aktiven Lernens und systematische Denkspiele. Ein Netzwerk erfahrener Lehrer und Experten unterstützt Sie.

Zu jeder Tierart gibt es ein Kapitel mit technischen Informationen und Aktivitäten sowie zusätzliche Arbeits- und Informationsblätter.

ELENA basiert auf dem „Tiere live“-Projekt:  
[www.anl.bayern.de/projekte/tierelive/](http://www.anl.bayern.de/projekte/tierelive/)

### Für wen ist ELENA?

ELENA ist für jeden etwas, der Spaß am Lernen mit allen Sinnen hat.

ELENA umfasst eine große Vielfalt an Themen (zum Beispiel Biologie, Mathematik, Sprachen oder Sozialwissenschaften). Es unterstützt Fachleute in der Umweltbildung, ehrenamtliche Ausbilder im Umweltschutz oder ist einfach für diejenigen geeignet, die sich für innovative Umweltbildung interessieren.

### ELENA Kontakt

Deutschland:

[poststelle@anl.bayern.de](mailto:poststelle@anl.bayern.de)

Ungarn:

[hungary@elena-project.eu](mailto:hungary@elena-project.eu)

Rumänien:

[romania@elena-project.eu](mailto:romania@elena-project.eu)

Georgien:

[office@sabuko.org](mailto:office@sabuko.org)



# mit lebenden Tieren



Das Ziel von ELENA:  
Naturbewusstsein durch lebende Tiere fördern –  
nicht nur in der Schule!

Im Lehrerzimmer



Sind Sie sozial wie eine Ameise?  
--> Siehe Seite 7

Sind Sie so lustig wie ein Huhn?  
--> Siehe Seite 8

Oder sind Sie so neugierig wie ein Hund?  
--> Folgen Sie den Spuren auf der nächsten Seite

Das ELENA-Prinzip:  
Auge in Auge mit der Natur –  
Wirklichkeit erleben, ein Leben lang



## Einblicke in *ELENA*

Die besten Geschichten schreibt das Leben. Lassen Sie sich von Erfahrungen aus der Praxis überzeugen!



### Wenn Ängste verfliegen

(*ELENA*-Team)

Ein Schmetterling sitzt auf der Hand eines Mädchens. Es ist ein ruhiges und friedliches Bild, das vor sechs Wochen fast undenkbar gewesen wäre. Damals traute sich das Mädchen nicht einmal ins Klassenzimmer, weil sie wusste, dass dort Schmetterlinge und „hässliche“ Raupen waren. Jetzt kümmert sich das Mädchen um die Fütterung der Raupen. Was für ein Unterschied!

### Ein Junge findet seinen Schmetterling wieder

(*ELENA*-Team)

„Gestern habe ich meinen Schmetterling wiedergesehen. Es muss meiner gewesen sein. Er saß genau auf dem gleichen Platz, wo ich ihn letztes Jahr freigelassen habe.“ Natürlich ist es biologisch (fast) unmöglich, dass es sich um „seinen“ Schmetterling handelt. Viel wichtiger dabei ist doch: Noch ein Jahr später erinnert sich der Junge an das Schulprojekt und ist weiterhin zutiefst mit „seinem“ Schmetterling verbunden!



### Was kannst du auf deinem Balkon machen? Kompostieren!

(*ELENA*-Team)

Ein Lehrer erinnert sich an einen Moment, als seine Schüler sich sorgten, wo die Regenwürmer am besten wieder freigelassen werden könnten. Noch bevor er jedoch eine Antwort geben konnte, rief ein Junge: „Nirgendwohin, ich nehme sie alle mit! Ich werde einen eigenen Komposthaufen auf unserem Balkon anlegen. Das ist ihr neues Zuhause!“





## Der Harte und die Flauschige

(Lehrer)

„Wow, es ist so leicht und so weich!“, sagt der Junge mit einem großen Lächeln, während er sehr vorsichtig das Huhn hoch hebt. Dieses magische erste Gefühl überdauerte die ganze Aktion „Hühnerstall im Schulhof“. Vielleicht war es nur ein Zufall, dass ausgerechnet einer der lebhaftesten Jungen die meiste Zeit und Sorgfalt in die Pflege der Hühner steckte. Vielleicht aber auch nicht...

## Über Ameisen

(ELENA-Team)

Nach den Ameisen-Aktivitäten sagte ein Junge:  
„Ich werde nie wieder einen Ameisenhügel zertreten.“

## Ein neuer Ameisenexperte wächst heran

Wir erhielten einen Anruf von einem Lehrer: „Es tut mir leid, aber ich brauche unbedingt mehr Informationen über Ameisen. Ein Schüler fragt mich ständig über Ameisen und langsam gehen mir die Antworten aus. Können Sie mir helfen?“



## Mädchen im Regen

(ELENA-Team)

Es regnete in Strömen, als wir die beiden Mädchen neben dem Hühnerstall auf dem Schulhof trafen. Wir fragten sie mitleidig, ob sie verpflichtet wurden, den Stall während der ELENA-Hühneraktion in der Schule sauber zu halten. Zu unserer Überraschung antworteten sie: „Nein, wir wollten nur nochmal nachsehen, welche Rasse das braun gescheckte Huhn ist.“





## Wählen Sie

### Reptilien

#### Aktionen für drinnen

- Biologie am lebenden Tier
- Wir bauen ein Terrarium
- Verhalten unter der Wärmelampe

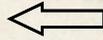
#### Aktionen für draußen

- Artenvielfalt kennen und erleben
- Reptilienlebensräume entdecken

Sprachversionen: und vieles mehr...



siehe Seite 8



### Regenwürmer

#### Aktionen für drinnen

- Vielfalt und Biologie der Regenwürmer
- Wir bauen eine Regenwurm-Farm
- Sinneswahrnehmung erleben
- Ernährung und Kompostierung

#### Aktionen für draußen

- Regenwurmdichte bestimmen

Sprachversionen: und vieles mehr...



# Ihre Aktion!



## Wölfe/Hunde

### Aktionen für drinnen

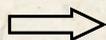
- Der richtige Umgang mit Hunden
- Biss-Prävention

### Aktionen für draußen

- Wölfe „live“ im Gehege
- Rollenspiel: Die Rückkehr des Wolfes

Sprachversionen:

und vieles mehr...



siehe Seite 8



## Ameisen

### Aktionen für drinnen

- Ameisen halten und beobachten
- Wir bauen eine Ameisen-Farm

### Aktionen für draußen

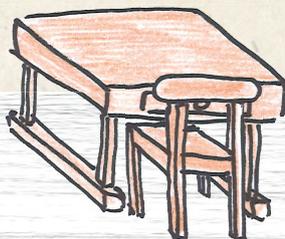
- Was frisst die Ameise lieber?
- Ameisen in ihrem Lebensraum
- Schwarmintelligenz

Sprachversionen:

und vieles mehr...



[www.elena-project.eu](http://www.elena-project.eu)





## Bienen und Wespen

### Aktionen für drinnen

- Wir bauen Nisthilfen

### Aktionen für draußen

- Vielfalt und Arten
- Der bienenfreundliche Schulhof
- Gefährdete Bestäuber
- Wir schaffen Blütenvielfalt

in:



## Schmetterlinge

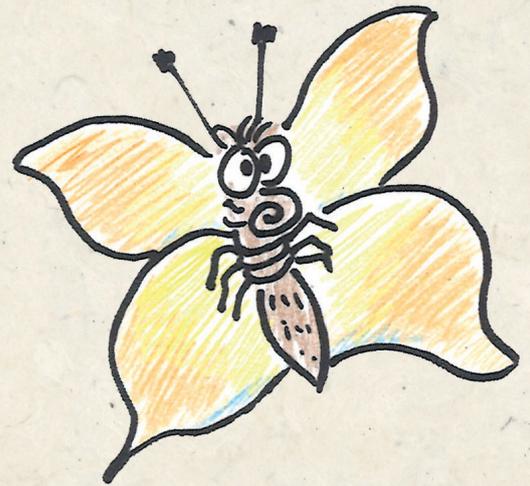
### Aktionen für drinnen

- Aufzucht von Schmetterlingen:  
Von der Raupe zum Schmetterling
- Die Seidenraupe und die Seidenstraße

### Aktionen für draußen

- Beobachtung von Schmetterlingen
- Nachtfalter „live“ erleben

in:



## Hühner

### Aktionen für drinnen

- Vielfalt der Hühnerrassen
- Hühnereier ausbrüten
- Experimente mit Hühnereiern

### Aktionen für draußen

- Hühner „live“ (Hühnerstall auf dem Schulhof)
- Wir bauen einen Hühnerstall

in:



## Und mehr:

Biber



Igel



Schnecke



Mehr Informationen über **ELENA**

finden Sie unter:

[www.elena-project.eu](http://www.elena-project.eu)

## Häufig gestellte Fragen

Hier finden Sie Antworten auf die häufigsten Fragen zum Umgang mit lebenden Tieren. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an unsere Experten oder erfahrenen Lehrer im **ELENA-/Tiere live-Netzwerk**.

### Woher bekomme ich die Tiere?

Ansprechpartner werden in den jeweiligen Kapiteln genannt. Bitte unterscheiden Sie zwischen Tieren, die Sie der freien Natur entnehmen und auch dorthin wieder entlassen, und Haustieren.

Informieren Sie sich bei Wildfängen über die jeweilige Art in der detaillierten Beschreibung der Tieraktivitäten. Bitte entnehmen Sie immer nur einzelne oder wenige Exemplare von sehr häufigen Arten. Entnehmen Sie keine gefährdeten oder geschützten Arten!

Vergewissern Sie sich bei domestizierten Tieren, ob die Tiere an die Zusammenarbeit mit Menschen oder Kindern gewöhnt sind. Beachten Sie die detaillierten Hinweise zu Hygiene und Gesundheitsvorschriften für Mensch und Tier. Folgen Sie den Sicherheitshinweisen im jeweiligen Kapitel (über notwendige Impfungen bei Haustieren und zu speziellen Zertifikaten).

### Wie passt **ELENA** in den Lehrplan? Wie überzeuge ich meine Schulleitung?

Mit **ELENA** lernen die Kinder durch persönliche Erfahrungen – der Erfolg solcher Lernmethoden ist über Studien vielfach belegt. Sie werden erleben, wie die unterschiedlichen Lernkanäle der Schüler angesprochen und unterstützt werden. Zu jeder Aktivität finden Sie eine Beschreibung, wie Sie die Aktion in Ihre Schulstunde einbauen können. Hierzu finden Sie im Einführungskapitel auf der **ELENA**-Homepage weitere Informationen!

### Ich fühle mich unsicher, weil ich nicht viel über das Tier weiß. Was soll ich tun?

Sie sollten ein Tier aussuchen, das Sie persönlich begeistert. Diese Begeisterung wird auch Ihre Schüler mitreißen und motivieren. Außerdem wird es Ihnen dann leichter fallen, die Aktion zu realisieren. Bevor Sie starten, können Sie einen erfahrenen Lehrer oder Experten kontaktieren. Lesen Sie sich sorgfältig die allgemeine Einführung und die jeweilige Aktivität durch. Sie enthält die wichtigsten Hinweise zur Haltung und zu den Ansprüchen der Tiere sowie weiterführende Links. Probieren Sie die Aktion zunächst einmal mit Bekannten oder mit der Familie aus. Sie können zur ersten Stunde auch einen Experten in die Schule einladen. Seien Sie mutig!

### Welche Art von Erlaubnis benötige ich vor dem Start?

Neben der Erlaubnis der Schulleitung, empfiehlt es sich, die Eltern zu informieren und diese gleichzeitig nach Ängsten oder bekannten Allergien Ihrer Kinder zu fragen. Wenn Sie auf der sicheren Seite sein wollen, können Sie die Eltern auch um Zustimmung bitten. Informieren Sie weitere Personen, die in den Kontakt mit den Tieren kommen können (Kollegen, Haus-techniker, Putzkräfte).

### Brauche ich eine spezielle Versicherung für mich oder die Schüler, wenn ich lebende Tiere in die Schule bringe?

Wenn Sie die Erlaubnis der Schulleitung haben und die Eltern informiert sind, benötigen Sie keine weitere Absicherung. Sie sollten diese Frage aber mit der Schulleitung gezielt besprechen. Selbstverständlich ist es verboten, bekannt gefährliche Tiere in die Schule zu bringen.



## Wie stelle ich die Gesundheit der Kinder sicher?

Der Umgang mit lebenden Tieren hat viele positive Auswirkungen auf die Kinder, kann aber in Einzelfällen auch negative Folgen haben. Für Kinder, bei denen auf das Tier bezogene Ängste oder Allergien bereits bekannt sind, muss daher zur Teilnahme eine Erlaubnis der Eltern vorliegen. Die Aktionen helfen Kindern mit ihren Ängsten umzugehen. Versuchen Sie daher die Kinder für eine Teilnahme zu motivieren, ohne dabei Druck auszuüben. Dies ist ein essenzieller Teil des Erfahrungslernens. Das **ELENA**-Material gibt Ihnen Hinweise.

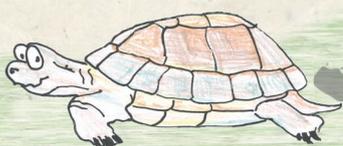
## Wie stelle ich die Tiergesundheit sicher?

Um die Gesundheit des Tiere zu gewährleisten ist es essenziell, ein fundiertes Wissen über dessen Ansprüche und den artgerechten Umgang mit ihm zu haben und dies auch den Schülern vermitteln zu können. Ziel der Aktionen ist zwar, die Verantwortung für die Pflege und Haltung den Schülern zu überlassen, dennoch bleibt es letztlich die Pflicht der Lehrenden das Tierwohl sicherzustellen.



## Wie kann ich lebende Tiere in den Schulalltag integrieren?

Das **ELENA**-Material beinhaltet Haltung- und Pflegehinweise sowie Ansprechpartner und rechtliche Hinweise. Auch bei einer Haltung im Klassenzimmer kann das Tier nicht permanent Objekt des Unterrichtes sein. Dennoch bietet es sich an, immer wieder Bezüge zu den neuen „Klassenkameraden“ herzustellen. Dabei sollten die Schüler verantwortlich für die Pflege der Tiere sein und sich jeden Tag (auch an Wochenenden) um die Tiere kümmern.



## Was tun, wenn die Tiere nicht wie geplant reagieren?

Tiere reagieren individuell und oftmals ist ihr Verhalten nicht ganz vorhersehbar. Besonders dieses spontane Interagieren mit lebenden Tieren ist ein Schlüssel des Erfahrungslernens. Bleiben Sie offen und gelassen, wenn Sie gerade nicht einordnen können, warum das Tier gerade so reagiert. Prüfen Sie daneben folgende Punkte:

A. Gesundheitszustand – Gibt es Anzeichen, dass das Tier verletzt ist, sich langsamer bewegt, aggressiv oder eingeschüchtert ist? Wenn dies der Fall ist, sollten Sie a) die Futter- und Wasserversorgung überprüfen und b) nach möglichen Stressquellen (Lärm, zu viel Berührung) suchen. In beiden Fällen sorgen Sie für eine Ruhe- oder Futterpause für das Tier. Kontaktieren Sie gegebenenfalls einen Experten.

B. Artbestimmung – Überprüfen Sie bei Wildfängen noch einmal die Art, denn es gibt sehr ähnlich aussehende Arten, die sich unterschiedlich verhalten (zum Beispiel ein Regenwurm, der im Falllaub lebt und sich nicht eingräbt).

C. Beobachtung – Wenn beide Wege keine Erklärung bieten oder Abhilfe schaffen, beobachten und untersuchen Sie gemeinsam mit den Schülern, warum sich das Tier nicht erwartungsgemäß verhalten könnte.

## Wie kann ich ein Tieraktionsprojekt gemeinsam mit den Schülern abschließen?

Im Optimalfall ist das Ende einer Tieraktion der Beginn einer neuen. Meist lässt dies die Zeit und der Schulalltag nicht zu. Sie sollten jedoch versuchen, gemeinsam mit den Schülern über eine Tieraktion zu reflektieren, vielleicht in einem Abstand von wenigen Wochen nach der Aktion. Motivieren Sie die Schüler die Aktion privat zu wiederholen. Fragen Sie nach den Erfahrungen: Welches Verhalten hast Du bei dem Tier beobachtet? Was ist Dir am meisten in Erinnerung geblieben? Vermisst Du das Tier? Hat der Umgang irgendwas in Deinem Verhalten geändert? Wie?

# Fähigkeiten und Kompetenzen

Die Übertragung von Verantwortung für die lebenden Tiere auf die Schüler fördert verschiedene soziale Fähigkeiten und Kompetenzen:

## 1. Erfahrungslernen durch den Kontakt mit lebenden Tieren



Tiere reagieren oft spontan und unabhängig und manchmal so, wie wir es nicht von Ihnen erwartet oder vermutet hätten. In dieser Situation ist die Reaktion der Schüler gefordert, die Situation einzuschätzen und vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen einzuordnen. Dies hilft den Schülern, ihre Bewertungs- und Organisationskompetenzen zu schulen. Gleichzeitig nimmt die Selbstreflexion zu, da das Verhalten der Schüler unmittelbar im engen Austausch mit dem Verhalten der Tiere steht. Das Erfahrungslernen fördert sowohl die Neugierde und Aufgeschlossenheit als auch Teamwork und Kommunikation, auch um Probleme eigenverantwortlich oder gemeinsam zu lösen.

## 2. Die Verbindung zum realen Leben



Frühstück mit Bienen als Bestäuber...



... und ohne Bienen!

Die Verantwortung für ein Tier zu tragen, regt die Schüler an, ihre unmittelbare Umgebung genauer wahrzunehmen. Sie werden nicht nur ähnliche Lebewesen entdecken sondern auch die Vielfalt unserer Natur. Die Kombination von Indoor- und Outdooraktivitäten lässt die Schüler Zusammenhänge zwischen den Tieraktionen und der realen Welt erkennen und schafft so ein gesteigertes Naturbewusstsein.

# ELENA für die Zukunft – Von der Erkenntnis zum Handeln

Ziel des ELENA-Projekts ist es, durch Erfahrungen mit lebenden Tieren eine nachhaltig orientierte Lebensweise zu fördern. Positive Gefühle, die durch den direkten Kontakt mit Tieren geweckt werden, tragen dazu bei, das Gelernte auf das alltägliche Handeln zu übertragen und fördern so den nachhaltigen Umgang mit der Natur.

Studien aus Didaktik und Psychologie belegen, dass der Umgang mit lebenden Tieren die beteiligten Schüler und Lehrer für ihre Umwelt sensibilisiert. Durch die übertragene Verantwortung für ein Tier wird die persönliche Einstellung zur Natur sowie das Denken und Handeln im Alltag beeinflusst. Ziel des ELENA-Projekts ist es, solche Effekte auf allen Bildungsebenen zu stärken.

Das Konzept des Erfahrungslernens bietet sich als fester Bestandteil der Bildungsarbeit und in den Lehrplänen an. Internationale Kooperationen zwischen Akteuren aus Bildung und Umwelt, wie das ELENA-Projekt, können hierzu einen wesentlichen Beitrag leisten und als gutes Beispiel dienen.



Die Lehrer des Jahres

## Die ELENA Partner



Bayerische Akademie für Naturschutz  
und Landschaftspflege  
www.anl.bayern.de  
–Projektleitung–



Inspectoratul Scolar  
Judetean  
www.isjsibiu.ro



Junior Achievement  
Magyarország  
www.ejam.hu



Universitatea „Lucian Blaga” din Sibiu

„Lucian Blaga”  
University of Sibiu  
www.ulbsibiu.ro



National Center For Teacher  
Professional Development  
www.tpdc.ge



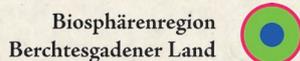
Rogers Foundation for  
Person-Centred Education  
www.rogersalapitvany.hu



Scoala Gimnaziala Nr. 21  
www.scoala21sb.webs.com



Society for Nature  
Conservation  
www.sabuko.org



UNESCO Biosphärenregion  
Berchtesgadener Land  
www.brbl.de



www.elena-project.eu

**Herausgeber:** ELENA Project 2016  
Verantwortlich Dieter Pasch, ANL  
www.elena-project.eu  
poststelle@anl.bayern.de  
© ELENA, Alle Rechte vorbehalten.

**Projektleitung:** Katalin Czippán, Wolfram Adelmann,  
Christian Stettmer, ANL  
**Redaktion:** Wolfram Adelmann, Ildiko Kovacs,  
Katalin Czippán  
**Layout und Ideen:** Doris Stadlmann, Kristel Kerler,  
Celina Stanley, Ildiko Kovacs, Wolfram Adelmann  
**Grafiken/Comics:** Wolfram Adelmann, Ildiko Kovacs  
**Fotos und Idee „Bienen-Frühstück“:** Elisabeth Brandstetter,  
UNESCO Biosphärenregion Berchtesgadener Land  
**Fotos – von oben links nach unten rechts:**  
Wolfram Adelmann (folgend: WA), WA, WA, Martin  
Candussio, WA, WA, WA, Michael Schwartze, Roland  
Günter, Johannes Bauchhenß, Gunther Kopp, Michael  
von Lüttwitz, Manfred Fiedler, Martin Candussio, JAM,  
WA, Gert Verhejen, Brigitte Sturm, Elisabeth Brandstetter

ELENA basiert auf dem „Tiere Live“-Konzept  
www.anl.bayern.de/projekte/tierelive  
„Tiere live“ wurde von der UN-Dekade  
Biologische Vielfalt ausgezeichnet.

### Assoziierte Partner



Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung  
www.alp.dillingen.de



Gaiagames  
www.ecogon.de



Milvus Group  
www.milvus.ro



Rottmayr Gymnasium  
www.rottmayr-gymnasium.de



Universität Hamburg  
www.uni-hamburg.de

Initiiert durch



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

leben.natur.vielfalt  
die UN-Dekade

